

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Peine

Postanschrift: Horst 6

Ort: Peine

NUTS-Code: DE91A Peine

Postleitzahl: 31226

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.bock@wvp-online.de

Telefon: +49 5171/956111

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.wvp-online.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E21147643>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Baddeckenstedt - Optische Insektion des Schmutz- und Regenwassernetzes

Referenznummer der Bekanntmachung: VergabePE1220

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90491000 Überprüfung von Abwasserkanälen - KA14 - KA02

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Wasserverband Peine, im folgenden AG genannt, beabsichtigt, die Reinigung und optische Inspektion der Kanalnetze in der Ortschaft Baddeckenstedt auszuschreiben.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 327 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90491000 Überprüfung von Abwasserkanälen - KA14
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE Deutschland
NUTS-Code: DE9 Niedersachsen
NUTS-Code: DE91 Braunschweig
NUTS-Code: DE91B Wolfenbüttel
Hauptort der Ausführung:
Baddeckenstedt
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Leistung der optischen Inspektion ist im Zeitraum von - bis zu erfüllen.
Zu untersuchen sind: - ca. 8.595 m SW-Hauptkanal DN 150-300 (ca. 225 Haltungen); Tiefenlage zwischen 1,3 und 4,7 m und Haltungslängen von ca. 2,0 bis 167,0 m - ca. 210 SW-Hauptkanalschächte mit Tiefen von 1,1 bis 5,0 m
- öffentliche und private Anschlussleitungen auf ca. 345 Grundstücken mit ca. 230 SW-Hauskontrollschächten, Anschlussleitungen sind vom Hauptkanal bzw. einem Hauskontrollschacht aus zu untersuchen. Bei privaten Anschlussleitungen (in Fließrichtung gesehen oberhalb des Hauskontrollschachtes bzw. der Grundstücksgrenze) hat die Inspektion der Hauptleitung zu erfolgen. Unterabzweige müssen nicht untersucht werden.
- ca. 8.475 m RW-Hauptkanal DN 200-900 (ca. 275 Haltungen); Tiefenlage zwischen 0,7 und 4,0 m und Haltungslängen von ca. 2,0 bis 152,2 m - ca. 290 RW-Hauptkanalschächte mit Tiefen von 0,5 bis 4,2 m
- öffentliche Anschlussleitungen auf ca. 400 Grundstücken und ca. 285 Leitungen von Straßenabläufen
Weiterhin sind folgende Punkte Bedingung für die Teilnahme am Wettbewerb:
-Referenzprojekte der letzten 3 Jahre
-KI-Schein (gepr. Kanalinspekteur, mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung) oder eine vergleichbare Bescheinigung muss vorliegen
-Güteschutz Kanalbau Gütezeichen "R" (Reinigung) und "I"(Inspektion) oder gleichwertige Zertifikate müssen vorhanden sein
-Spülwagen muss aus ökologischen Gründen ein Aufbereiter sein
-Die TV Befahrung der Hausanschlüsse muss mit einer 3 D Verlaufsmessung (GeoSende oder gleichwertig) durchgeführt werden
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 327 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 16/01/2023
Ende: 23/06/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung, dass:

-über das Vermögen des Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde;

-das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet;

-das Unternehmen im Verfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat;

-dass das Unternehmen ordnungsgemäße Zahlungen von Beiträgen an die gesetzlichen Krankenkassen vornimmt;

-Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft in Kopie;

-Erklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

-Erklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung der zuständigen Behörde in Kopie);

-Nachweis des Bestehens einer Umwelthaftpflichtversicherung und Betriebshaftpflichtversicherung;

-Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz der Leistungen, die Gegenstand des Auftrages sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Gestellung eines kombinierten Hochleistungsspül- und Saugwagens mit Wasserrückgewinnungstechnik und mit mind. 2 Mann Bedienungspersonal. Die Fahrzeuge müssen mit einem Rückflussverhinderer und einem Belüfter ausgestattet sein. Optische Inspektion der Schächte durch 3D-Kugelbildscanner mit visueller Aufnahme und Lieferung von optischen Daten als hemisphärische Kugelbilder, System Panoramo SI oder gleichwertig.

Optische Inspektion von Hauptkanälen mit 3D-Kugelbildscanner, mit vollsphärischer Bilderfassung, Blickwinkel 360 Grad vertikal x 360 Grad horizontal. Optische Inspektion der Leitungen > DN 100 mit einer bogengängigen Farbradial TV-Kamera, lenkbare Schwenkkopfkamera mit seitenrichtigem aufrechten Bild, Zoom-Funktion und zuschaltbarem Ortungssender. Bei der Inspektion sind eine Rohrverlaufsmessung vorzunehmen und zu dokumentieren. Bei der Rohrverlaufsmessung sind die Koordinaten der Anschlussleitungen und Anschlusspunkte zu erfassen. Kamerasystem Orion L (Kieler Stäbchen) oder gleichwertig.

Personelle Anforderungen Das bei der Kanaluntersuchung verantwortlich eingesetzte Personal muss in der Lage sein, den baulichen Zustand der Abwasseranlagen sicher zu erfassen. Es sind 2 Personen Bedienung, davon 1 ausgebildeter Techniker mit mindestens 3-jähriger Inspektionserfahrung und 1 Helfer einzusetzen. Das für die Bedienung der Kamera zuständige Personal muss im Besitz des DWA-KI-Scheines sein. Sämtliche entsprechende Fachkenntnisse müssen durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen aktuell gehalten werden. Diese sollten nicht älter als 3 Jahre sein. Die entsprechenden Nachweise sind bei der Angebotsabgabe beizufügen. Ein Wechsel des benannten Inspektors ist nur mit vorheriger schriftlicher

Zustimmung des AG zulässig. Als Nachweis der Eignung des Unternehmens muss ein Nachweis der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Ausführungsbereich I und R erbracht werden.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

-Beginn der Arbeiten 16.01.2023 oder früher

-Ende der Arbeiten 23.06.2023

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 06/12/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/01/2023

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 06/12/2022

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/11/2022